

# Kimba

Kimba

Labrador Retriever

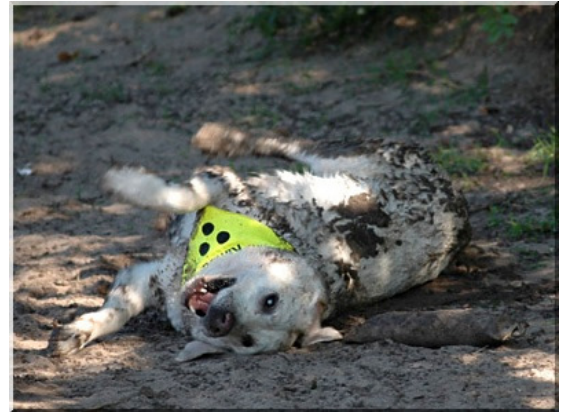
Rüde

Geb. 1.5.1995



Kurz nachdem Jamie zu uns kam, wurde bei einer Augenuntersuchung in Berlin festgestellt, dass Kimba PRA und grauen Star hat.

Der graue Star wäre operabel, aber die PRA nicht. Das ist eine Erbkrankheit die in jedem Fall zur Erblindung führt. Kimba blieb mit seinen 10,5 Jahren noch ein paar wenige Monate bis zur vollständigen Erblindung. Er konnte damals allerdings schon kaum noch was sehen. PRA ist schleichend und das Sehvermögen des Hundes erlischt nicht auf einen Schlag.



So hat sich Kimba über Jahre/Monate an die immer schwächer werdende Sehkraft gewöhnt.

Die ersten Anzeichen kamen schon im Alter von 5 Jahren als er im Dunkeln überall vorlief (Nachtblindheit).



Kurz nach seinem 11. Geburtstag war es soweit und er erblindete. Zuerst schien es keine Probleme zu geben, dann aber kam eine Phase in der Kimba überhaupt nicht mehr klar kam und nur noch still rumlag. Wir haben ihn ermuntert und sehr viel gelobt, ihn immer wieder zu spielen und Teilnahme an Dingen ermuntert. Und er kroch wieder aus seinem Loch hervor und mit Jamie zusammen erkundete er die Welt der Blinden.

Die zwei Blinden zusammen wurden ein Team und Kimba lebte auf.

Noch heute trägt er mit Vorliebe sein Dummy durch die Gegend, spielt mit Jamie Fang mich-beiß mich und ist immer an meiner Seite und läßt sich von mir leiten.

Kimba ist der ruhende Pol in unserem Leben.

Mit seiner Gutmütigkeit, diesem liebevollen Wesen und der Weisheit des Alters, genießen wir jede Sekunde mit ihm.



Noch ein Satz zu der PRA. Kimba wurde von mir bei einem Händler gekauft, einem gewissenlosen Vermehrer der nur Profit im Kopf hat.

Ein richtiger Züchter (vdh/fci) läßt die Elterntiere auf PRA testen. Nur freie Hunde gehen in die Zucht und somit ist garantiert, dass kein Hundebaby jemals wird erblinden müssen.

Heute weiß ich was ich damals getan habe und so etwas wird mir in Zukunft nie wieder passieren. Das habe ich Kimba geschworen. Ich werde keinen Vermehrer mehr unterstützen, denn wer jemals die ausgebeuteten "Zucht"Hündinnen gesehen hat, der ist für sein Leben lang davon geheilt.



Kimba genießt sein Renterdasein, mischt uns jeden Morgen um Punkt 6 Uhr mit seinem "ich bin wach" Gekreische auf und begrüßt den Tag mit einem lauten Bellkonzert.

Alte Hunde sind einfach was ganz besonderes und ein jeder der das Glück hat mit seinem Hund alt zu werden weiß was ich meine.